

Unterlassungskläger:

Joachim Baum,
Windelsbleicher Str. 10
33647 Bielefeld

Leak6, Windelsbleicher Str. 10 D-33647 Bielefeld

Amtsgericht Dresden
Roßbachstr. 6

01069 Dresden

Gründungsmitglied:

Stiftung-Richtertest

www.leak6.wordpress.com

Tel. 0521-4329910

Fax: 0521-4329911

jockel@u-a-i.de

Datum: 11.05.2020

Vorab per Fax: 0351-446-3999

101 C 1767/20 Unterlassung - J. Baum / LLLLLLLLLLLLLLLLLL

Antrag Z10: Bitte um Terminsänderung nach § 227 ZPO

Hilfsweise Begründungsnachschub

Hiermit bittet der Unterzeichner um Verlegung des Termins. Er sieht sich außer Stande in der vom Gericht vorgeschlagenen Weise auf den Prozess vorzubereiten.

- 5 Das Gericht schlägt die Akteneinsicht im AG-DD unmittelbar vor dem Termin vor. Aus dieser werden sich neue Argumentationsmöglichkeiten ergeben können, andernfalls Akteneinsicht von vornherein sinnlos wäre.

Argumentationen pflegt der Unterzeichner - als juristischer Laie - regelmäßig mithilfe eines auf die jeweiligen Erkenntnisse fokussierten Online-Selbststudiums an seiner heimischen, nicht mobilen Computeranlage zu erarbeiten.

15 Aus Sicht des Unterzeichners ist er in diese Zeitnot unverschuldet geraten, weil er nicht damit rechnen musste, dass eine grobe offensichtliche Willkürverweisung vom Amtsgericht Freiberg nach Dresden unentdeckt bleibt (anders als § 227 (1) Nr. 2 ZPO).

Die **Bitte an das AG-DD, seine Unzuständigkeit zu erkennen**, wird erinnert.

Weiter möchte der Unterzeichner "in Coronazeiten" nicht vertreten, ein unzuständiges Gericht und dessen unschuldige Mitarbeiter in einem Prozess, den er nicht gewinnen kann, unnötig zu gefährden. Diese Gewissensgründe gehen für den Unterzeichner den möglichen Kosten eines Säumnisurteils vor (anders als § 227 (1) Nr. 1 ZPO).

Für den Fall, dass es in Abwesenheit des Unterzeichners zu einer Entscheidung nach Aktenlage kommt, wird ergänzt:

25 Der Unterzeichner gibt (Selbststudium sei Dank) seine bisherige Rechtsauffassung auf, dass der Beklagte nach der vom Kläger gesetzten Abmahnungsfrist nicht mehr zu hören sei. Dennoch stellen diese weit überwiegend Unwahrheiten und jedenfalls ungerechtfertigte Verunglimpfungen dar.

30 Allen voran, die Behauptung, der Unterzeichner sei "selbsternannt". Richtig ist, dass er vom Angeschuldigten des anderen Prozesses das Mandat und das nach wie vor ungebrochene Vertrauen inne hat, ihn zu unterstützen, bevollmächtigt (**Anlage EN010**) zu verteidigen sowie ausdrücklich zur "Kontrolle anwaltlichen Handelns" mandatiert (**Anlage EN034**) und
35 verfügt auch über guten Leumund aus Anwaltsmund (**Anlage EN035**).

Eine engagierte Verteidigung war besonders angezeigt und vom Beklagten - milde ausgedrückt - versäumt. Immerhin verbrachte der Angeschuldigte des anderen Prozesses über ein halbes Jahr ohne rechtmäßigen Haftgrund in Untersuchungshaft (er bekam in erster Instanz Bewährung)!

40 Verständlich, dass sich der Beklagte mit seiner eigenen Schlechtleistung nicht so gerne auf die Finger schauen lässt und dafür lieber das Engagement des Klägers mit Worten wie "*was immer er auch 'veranstaltet'*" verunglimpft.

Mit freundlichen Grüßen

J. Baum

Strafprozessvollmacht

Dem

Herrn Joachim Baum, Windels-
bleicher Str. 10, 33647 Bielefeld
Tel.: 0521/43 29 910; Fax: 43 29 911

erteile ich hiermit in der Straf-
sache gegen mich, Dipl.-Ing. Frank
Engelen, Hauptstr. 96, 09544 Nevhausen,
derzeit Hammerweg 10, 01127 Dresden

wegen „Entziehung Minderjähriger“,

§ 235 StGB v.d. StLS 560 Js 38037/18

5 Qs 202/19, 2 (S) AR 22/19

= Öffentliche Klagebeschwerde v. 22.05.19

Vollmacht zu meiner Verteidigung
und Vertretung in allen Instanzen
sowie im Vorverfahren und zwar auch
für den Fall meiner Abwesenheit zur
Vertretung nach § 411 II StPO mit aus-
drücklicher Ermächtigung auch nach
§§ 233 I, 234 StPO in Gemeinschaft
mit meinem jeweiligen Pflichtvertei-
diger oder Wahlverteidiger, soweit vor-
handen (§§ 138 II, 137 StPO) mit der
besonderen Befugnis;

1)

1. Strafanträge zu stellen, Rechtsmittel ein zu legen;
2. Anträge auf Entbindung von der Verpflichtung zum Erscheinen in der Hauptverhandlung, Wiedereinsetzung, Haftentlassung, Strafversetzung, Wiederaufnahme des Verfahrens, Anträge nach dem Gesetz über die Entschädigung für Strafverfolgungsmaßnahmen, insbesondere auch für das Betragsverfahren und sonstige Anträge zu stellen;
3. Gelder, Wertsachen, Urkunden in Empfang zu nehmen, soweit das Verfahren dazu Anlass gibt;
4. Akteneinsicht zu nehmen;
5. Die Vollmacht gilt auch für alle Rechts-handlungen im strafvollstreckungsverfahren.

Dresden, 15.07.19 Franz Engelen

Der Person Herrn Joachim Baum,
Widelsblutet Str. 10, 33647 Bielefeld,
Tel.: 0251/4329910, Fax: 0251/4329911,
E-mail: jockel@u-a-i.de wird hiermit
bis auf Widerruf von mir, Frank P. Engelen,
geb. am 24.10.1965, wegen der Strafsache
Akz.: 560 Js 380387/18 (Kindesentziehung
u.a.) in aussergerichtlichen, gerichtlichen
und öffentlichen Bezügen, das Mandat
erstellt, als ehrenamtlicher Freundschafts-
diener zu allen Zeiten gewissenhaft
und zu meinem Vorteil zu kommunizieren,
zu beraten, zu beobachten und mit

Kontrollfunktion zu beaufsichtigen.
Enthalten ist ausdrücklich die Kontrolle
auwaltheren Handelns und die
Aufgabe der Koordination weiterer
ehrenamtlicher Unterstützer, sowie
die Befugnis, selbigen für kontra-
produktiv ersorgten Vorhaben im
meinen Namen, Einreden mitzugeben.
Auf jegliche Streitfälle und erkannte,
mögliche Risiken möchte ich möglichst
früh und sachlich hingewiesen werden,
um gegebenenfalls entscheidende
Fragen selbst beantworten zu können.
Veröffentlichungen sollen vorab, einzeln
von mir freigegeben werden, soweit

sie das bis dahin freigegebene Ausmaß
wesentlich überschreiten, insbesondere
bezüglich der Darstellungsintensität,
Detailtiefe, Umfang und Tragweite,
Haftungsaussprüche, gegen die hiermit
mandatierte Person, -ausgenommen
bei grober Fahrlässigkeit und

Vorsatz - schließe ich aus

Dresden, 23.07.2019
Frank Engelen

nachträgliche Abschrift des Mandats:

Der Person Herrn Joachim Baum, Windelsbleicher Str. 10, 33647 Bielefeld, Tel.: 0251/4329910, Fax: 0251/4329911, (richtig: T.=0521-4329910, F.=0521-4329911) E-mail: jockel@u-a-i.de wird hiermit bis auf Widerruf von mir, Frank P. Engelen, geb. am 24.10.1965, wegen der Strafsache Akz. 560 Js 380387/18 (Kindesentziehung u. a.) in aussergerichtlichen, gerichtlichen und öffentlichen Bezügen, das Mandat erteilt, als ehrenamtlicher Freundschaftsdienst zu allen Seiten gewissenhaft und zu meinem Vorteil zu kommunizieren, zu beraten, zu beobachten und mit Kontrollfunktion zu beaufsichtigen

Enthalten ist ausdrücklich die Kontrolle anwaltlichen Handelns und die Aufgabe der Koordination weiterer ehrenamtlicher Unterstützer, sowie die Befugnis, selbigen für kontraproduktiv besorgten Vorhaben in meinem Namen, Einreden mitzugeben

Auf jegliche Streitfälle und erkannte mögliche Risiken möchte ich möglichst früh und sachlich hingewiesen werden, um gegebenenfalls entscheidende Fragen selbst beantworten zu können

Veröffentlichungen sollen vorab, einzeln von mir freigegeben werden, soweit sie das bis dahin freigegebene Ausmaß wesentlich überschreiten, insbesondere bezüglich der Darstellungsintensität, Detailtiefe, Umfang und Tragweite

Haftungsansprüche, gegen die hiermit mandatierte Person, - ausgenommen bei grober Fahrlässigkeit und Vorsatz - schließe ich aus

Dresden, 23.07.2019
Frank Engelen

Stiftung

- Leerseite -

Stiftung-Richtertest.de



Rechtsanwalt Dr. Vogg, Grindelallee 1 20146 Hamburg

Herrn
Joachim Baum
Windelsbleicher Str. 7
33647 Bielefeld

Ihre Nachricht/AZ vom

Unsere Nachricht/ AZ vom

Datum

16.08.2019

Leumundszeugnis

Sehr geehrter Herr Baum,

Hiermit erhalten Sie das von Ihnen benötigte Leumundszeugnis.

Leumundszeugnis

Herr Baum begleitete eine meiner Mandantinnen über mehrere Monate und war dabei zunächst im Bereich der kommunikativen Unterstützung und menschlichen Begleitung tätig. Schon dieser Beitrag erwies sich für mich als hilfreich und in der Summe entlastend.

Später wurde er auch selbst von meiner Mandantin zum Laienverteidiger gewählt.

Dr. Dominic-A. Vogg

Rechtsanwalt und
Mediator (univ.)

20146 Hamburg
Grindelallee 1
Telefon (040) 67593893
Mobil 0157 35133490
Fax (040) 67593894
Umsatzsteuer ID:
DE27661072

Termine nach Vereinbarung

Arbeitsschwerpunkte:

Medizinrecht
Medizinprodukterecht und
Apothekenrecht
Internat. Handelsrecht
Internat. Kaufrecht
Internetrecht
Markenrecht
Familienrecht

Kooperation:

Dr. rer. med. Ingrid Vogg
Medizinwissenschaftlerin,
Mediatorin (univ.)
Zertifizierungsauditorin mit
Schwerpunkt Medizin und
Medizinprodukte

Dr. med. Volker Hallwaß
Allgemeinarzt
Ärztliches Qualitäts-
Management,
Zertifizierungsauditor



In einer mündlichen Verhandlung am 29.07.2019 verteidigte er die Mandantin mit mir und mit eigenem Wortbeitrag. Seine Ausführungen waren als Laienanwalt weit überwiegend gut.

Auch in Meinungsverschiedenheiten bewies er jederzeit den der Mandantin und mir gebührenden Respekt.

Die Rechtssache der Mandantin wurde auf die von mir erhoffte Art und Weise gewonnen. Über eine weitere Gemeinschaftsarbeit mit ihm würde ich mich sehr freuen.

Mit freundlichen Grüßen



Dr. Vogg

Rechtsanwalt

Stiftung-Richtertest.de